

Patenschaftsprojekte stellen sich vor: am 18. Mai auf dem Markt Halle

Vorlesepaten, Sozialpaten, Sprachpaten für Migranten, Familien- oder Spielplatzpaten – die Vielfalt an ehrenamtlichen Patenschaftsprojekten in Halle ist groß, aber noch nicht allen, die davon wissen sollten, gut bekannt. Anfang des Jahres hat sich ein Patenschaftsnetzwerk gegründet, um Patenprojekte bekannt zu machen und sich zu vernetzen.

Am 18. Mai stellen sich ehrenamtliche Patenschaftsprojekte auf dem Markt in Halle vor. Interessierte aus Verwaltung, sozialen Einrichtungen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürger können sich über die vielfältigen Angebote informieren. Eingeladen sind insbesondere auch Menschen, die sich vorstellen können, selbst eine Patenschaft zu übernehmen und sich ehrenamtlich für Kinder, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen oder Migranten einzusetzen. Über die Rahmenbedingungen und alles Wissenswerte informieren die Mitarbeiter der Patenschaftsprojekte auf dem Markt. Patenschaften sind verlässliche Beziehungen, in die die Paten ihre Zeit und ihr Wissen einbringen. Patenschaften können sich auf allgemeine Hilfestellungen oder auf bestimmte Themen beziehen. Sie bereichern diejenigen, die eine Patenschaft in Anspruch nehmen, aber auch die Paten selbst.

Der Infotag wird von Herrn Kogge, Beigeordneter für Soziales der Stadt Halle, um 10.00 Uhr eröffnet. Ein neuer Flyer wird an die Vertreter der Patenschaftsprojekte übergeben und eine Homepage über hallesche Patenschaftsprojekte frei geschaltet!

Vertreter der Patenprojekte informieren im Anschluss über ihre Angebote, und bis 17.00 bietet die Freiwilligen-Agentur umfangreiche Informationen zu ehrenamtlichen Betätigungsmöglichkeiten in Halle und Umgebung. [Joomla SEF URLs by Artio](#)

